



Mitteilungsblatt Nr. 2 / September 2001 Rätische Vereinigung für Familienforschung (RVFF)

Liebe Mitglieder

Das Redaktionsteam präsentiert Ihnen die neueste Ausgabe des Mitteilungsblattes. Gerne nehmen wir auch Ihre Tipps, Anregungen oder Fragen entgegen. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30. November. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag. Unsere Adressen finden Sie auf Seite 2 unten.

August G. Müller / Ursulina Parli

Rückblick auf den Genealogen-Hock vom 28. Juli 2001 zum Thema Schrift und Sprache (verfasst von Anton Sprenger)

Anfang der 90-iger Jahre besuchte ich je einen Lese- und Schreibkurs, kürzlich auch eine Ausstellung über Schriften aus verschiedenen Zeitepochen. Ebenso hatte ich im Rahmen von Kulturarbeiten Kontakt, u.a. zu Mundarten (ältere Leute erzählen von früher, Märchen u.a.) und dörflichem Handwerk. Diese Kontakte, im Zusammenhang mit meiner Hemmschwelle bei Archivarbeiten, bewogen mich, mich mit Schrift und Sprache weiter auseinander zu setzen. An den ersten beiden RVFF- Hocks habe ich als Laie es gewagt, dies mit Materialien zur Diskussion zu stellen. Dabei standen aus Lese- und Schreibkursen, Archivangeboten, Schriften und Bibliographien zur Diplomatik und verwandten Fachgebieten der historischen Hilfswissenschaften Auszüge zur Verfügung. Ebenso lagen Adressen mit tw. Unterlagen für z.B. 'Die Schönschreiber sind im Kommen', bereit, dies besonders von der Vereinigung der Freunde der deutschen Kurrentschrift (K. Kanobel) und der Schweizerischen Kalligraphischen Gesellschaft (A. Rigendinger) sowie mehrere Adressen (tw. mit Unterlagen) von Stammbaum- und Wappenmalern. Web-Adressen zu Schrift, Sprache und Begriffen ergänzten das gewählte Thema an diesem zweiten, von sechs interessierten Teilnehmern besuchten, Hock. Auf Wunsch erteile ich gerne weitere Auskunft. Eine Fortführung der Diskussion auf breiterer Basis wäre im Vereinsinteresse wünschenswert, zumindest förderlich.

(Thema des nächsten Genealogen-Hock's s. Veranstaltungen)

Veranstaltungen

- ◆ Am Freitag den 21. September 2001, von 9 – 12 Uhr, findet in der Computeria der Seniorenakademie, Ringstrasse 90 in Chur, eine praktische **Demonstration des PC-Programms Ahnenforscher 2000 (AF 2000)** statt. Für Neulinge siehe www.ontec.ch/ahnenforscher. Das AF 2000 von Remo Schlauri, als Demoversion von Peter Burkhart in verdankenswerter Weise in der Computeria installiert, steht zur Verfügung. Die Teilnehmenden können aber auch ihr AF 2000 mit Laptop mitbringen und die gesammelten Erfahrungen aktiv einbringen.

Die RVFF- Mitglieder Peter Schlegel und Anton Sprenger, welche das AF 2000 anwenden, werden die wichtigsten Funktionalitäten und Datenausgaben (Beispiele) demonstrieren bzw. die Funktionen (PC-Hilfen, Handbuch etc.) erklären und stehen für Fragen zur Verfügung. Anmeldungen bis **15. September** an die RVFF-Präsidentin, ☎ 081/356 04 04.

- ◆ Samstag, 29. September: **Herbsttreffen, Ausflug nach Lumbrein** gemäss Programm, welches mit den Mitteilungen im Juni versandt wurde. Anmeldungen sind noch möglich.
- ◆ Am 27. Oktober findet in Brugg eine **ausserordentliche Hauptversammlung der SGFF** statt. Über Schenkung bzw. Unterbringung der SGFF-Bibliothek wird entschieden. Die ordentliche Hauptversammlung der SGFF 2002 wird am 20.4. in Winterthur abgehalten.
- ◆ Der nächste **Genealogen-Hock** findet am Samstag, 1. Dezember um 14.30 Uhr wie gewohnt im Hotel Drei Könige in Chur statt. EinsteigerInnen und Erfahrene sind herzlich eingeladen, gemeinsam Konzepte zur Erarbeitung ihrer Familiengeschichte zu diskutieren.
- ◆ Der Vorstand hat das Datum für die **Hauptversammlung im Frühjahr 2002** auf den 23. März festgesetzt. Vorgesehen ist ein Vortrag zum Bürgerrecht; Referent: Herr Bruno Giacometti, ehemaliger Bürgerratsschreiber der Bürgergemeinde Chur.

Haben Sie gewusst, dass

- ◆ in den Jahren 1835, 1838, 1848 und 1850 in den Gemeinden des Kantons Graubünden Volkszählungen stattgefunden haben? Diese sind im Staatsarchiv auf Mikrofilmen vorhanden und können nach Voranmeldung eingesehen werden. Besonders hilfreich für Familienforscher sind die Angaben der Jahre 1835 und 1850.
- ◆ geplante Auswanderungen in den Amtsblättern publiziert wurden? Für die Jahre 1867 – 1882 existieren gar ausführliche Verzeichnisse unter dem Stichwort Auswanderungsrüfe. Diese finden Sie ebenfalls im Staatsarchiv unter der Signatur GAB.

Und zum Schluss noch dies

ins Stammbuch der ‚Stammbäumeler‘:

Die Zweige geben Kunde von den Wurzeln.

Arabisches Sprichwort

Der Baum des Wissens ist nicht der des Lebens

Byron

Die Wurzeln sind des Baumes Halt

Die Krone gibt ihm die Gestalt

Die Ahnen bilden unsere Wurzeln

Vom Stammbaum dann die Früchte purzeln

Mustafa

Platz für Stammbaum
(die CD mit den
Signeten wird
vorbereitet)

